

Dorfgemeinschaft Kindhausen

Protokoll GV Dorfgemeinschaft vom 31. Oktober 2008

Die GV wurde zum ersten Mal mit dem Helferhock zusammengelegt. Die Erfahrung hat gezeigt, dass die meisten Teilnehmer der GV auch Helfer sind, so ist die Kombination sinnvoll.

Der stete Rückgang der Teilnehmer war ein Grund für die Verschiebung. Ein anderer war die Möglichkeit, schon frühzeitig mit dem Rückbau der Brunnenschür beginnen zu können. Mal schauen, wie diese Variante funktioniert.

Der Präsident informiert die Anwesenden dass die alkoholischen Getränke beim Essen dieses Mal zu lasten der Teilnehmer geht (leichtes Murren im Saal). Das ist ein Versuch – dieser hat natürlich finanzielle Hintergründe. Die letzten Metzger waren nicht Renner in finanzieller Hinsicht – sie deckten nicht viel mehr als den Helferhock. Unser Kapital hatte sich in den letzten Jahren halbiert und wir möchten es wieder etwas aufbauen. Der Präsident hofft auf das Verständnis der Teilnehmer.

Entschuldigt haben sich: Pius Achermann, Regula und Roger Weidenmann, Linda und Walter Müller, Françoise Oklé, Brigitte und Walti Diggelmann, Guschi und Rita Ungricht, Andrea Naef, Bernhard Drack, der heute seinen 70. Geburtstag feiert!

Anwesend sind Mitglieder

Der Präsident stellt fest, dass die Einladung zur GV und die Traktandenliste nicht ganz termingerecht verschickt wurden. Im Rahmen der Umstellungen (und der neuen Statuten, die letztes Jahr verabschiedet wurden, wo die Frist ausgedehnt wurde) kamen wir etwas unter die Räder. Anträge zuhanden der GV wurden keine nachgereicht. Es gehen keine Einwände ein.

1) Wahl der Stimmzähler

Xx stellt sich zur Verfügung als Stimmzähler

2) Wahl des Tagespräsidenten

Alle zwei Jahre müssen der Vorstand, der Präsident und die Revisoren gewählt respektive bestätigt werden. Das ist auch dieses Jahr wieder der Fall. Der Präsident schlägt Armin Bilger vor als Tagespräsident. Es gehen keine anderen Vorschläge ein und Armin Bilger wird bestätigt.

3) Protokoll der letzten GV vom 27. September 2006

Das Protokoll der letzten GV wurde mit der Einladung verschickt. Es gibt keine Einwände und es wird einstimmig genehmigt. Der Präsident dankt der Verfasserin, Christina Wiedemann Mühlemann

4) Abnahme der Jahresberichte

Auch der Jahresbericht wurde mit der Einladung verschickt. Auch hier keine Einwände und der Jahresbericht des Präsidenten wird genehmigt.

Die neue Kassierin, Ursula Wechner, erläutert die Rechnung und das Budget für das laufende Jahr. Es gibt keine Fragen dazu

Rene Bischof erläutert den Revisorenbericht. Eine Quittung ging beim Präsidenten verloren (wurde aber nach der GV nachgeliefert). Ansonsten gibt es keine Beanstandungen.

Beide Jahresberichte, die Rechnung und das Budget werden genehmigt.

5) Wahlen

Nach vier Jahren tatkräftiger Unterstützung im Vorstand hat Nadine Wüschner sich zum Rückzug entschieden. Heirat und berufliche Veränderung haben sie dazu bewogen. Sie versprach allerdings, uns auch in Zukunft an Anlässen zu unterstützen, wofür der Vorstand dankbar ist. Der Präsident dankt im Namen des Vorstandes überreicht ihr Blumen.

Der Präsident stellt Roger Weidenmann als neues Vorstandsmitglied. Er war leider bereits anderweitig versprochen so kann er sich nicht selber vorstellen. Der Vorstand kennt ihn jedoch als tüchtigen Helfer und ist überzeugt, dass er viele positive Impulse bringen wird.

Die anderen Vorstandsmitglieder stellen sich für eine weitere Runde zur Verfügung: Christina Wiedemann Mühlemann, unsere Aktuarin, Ursula Wechner, Kassierin, Köbi Peyer, Dani Tüscher und Pius Achermann. Auch der Präsident stellt mich gerne noch einmal zur Verfügung, sowohl als Vorstandsmitglied als auch als Präsident.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Rene Bischof und Bernhard Drack stellen sich auch für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung als Revisoren. Auch da gab es keine neuen Vorschläge.

Armin Bilger führt die Abstimmung durch – alle Vorstandsmitglieder und Revisoren werden ohne Gegenstimme gewählt.

Der Präsident dankt für das Vertrauen und die Unterstützung und Armin Bilger für die Ausübung dieses Amtes!!

6) Festlegung des Jahresbeitrages

Der Jahresbeitrag pro Familie ist seit einigen Jahren Fr. 30.--. Der Vorstand schlägt vor, diesen Jahresbeitrag zu belassen. Die Diskussion wird nicht erwünscht und der Antrag ohne Gegenstimme gutgeheissen.

7) Jahresprogramm 2008/2009

Der Präsident stellt das vorgeschlagene Jahresprogramm 2009 vor:

- im Januar den Raclette Plausch. Als Datum haben wir den 17. Januar festgelegt. Er findet dieses Mal im Pfarreizentrum im Schlittental statt.
- Ende Juni den Familiezmenge. Wir denken auch dieses wieder daran, das Zelt am Samstag Abend zu nutzen. Ob wir dabei aktiv teilnehmen oder nicht ist noch offen. Es ist halt immer ein Ressourcen Problem, am gleichen Wochenende zwei verschiedene Anlässe durchzuführen.
- Im August das Grümpelturnier
- Ende August ist das Dorffest. Da wir im Sommer bereits sehr aktiv sind, entschieden wir uns gegen eine grosse Präsenz, hoffen aber, eine Bar führen zu können.
- im September die Metzgete und die GV (allenfalls wieder zusammen mit dem Helferhock)
- Ende Oktober der Helferhock
- anfangs Dezember die Waldwiehnacht

Die genauen Daten werden an der Kartellsitzung diskutiert und festgelegt und dann so rasch als möglich publiziert.

Wir immer sind wir offen im Frühling einen zusätzlichen Anlass zu organisieren. Gerne nehmen wir ihre Ideen entgegen. Wenn die Organisation auch gewährleistet ist, ist die Chance grösser, dass er auch durchgeführt wird.....

Es werden keine Vorschläge gemacht. Das Jahresprogramm wird genehmigt ohne Gegenstimme.

8) Kompetenzen des Vorstandes

Bis anhin hatte der Vorstand Kompetenzen für nicht-budgetierte Ausgaben bis zu Fr. 3'000 ausgeben zu können. Er schlägt vor, diese Kompetenz weiterhin zu erhalten. Die Versammlung stimmt zu ohne Gegenstimme.

9) Verschiedenes und Umfrage

Keine Wortmeldungen aus dem Publikum.

Zum Schluss nimmt der Präsident vier Ehrungen vor. Unser Verein kennt eigentlich den Status des Ehrenmitgliedes nicht. Irgendwie ist uns das auch bei der Revision der Statuten letztes Jahr durch die Latte gegangen. Irgendwie kam das

Thema aber dem Vorstand zu Gehör und – wie so oft im Leben – mussten er sich fragen, ja warum auch nur? Ein kleines Bisschen Dankbarkeit für lange Unterstützung verdient doch etwas Anerkennung. Deshalb beschloss er aktiv zu werden, Statuten hin oder her und die folgend langjährigen Mitglieder und Helfer zu Ehrenmitgliedern zu ernennen:

- Jakob Peyer – Gründungsmitglied der Dorfgemeinschaft und Vorstandsmitglied 1975 – 1990. Er ist nicht nur der allgegenwärtige Gastgeber und Hüttenwart bei der Metzgete, er hilft auch tatkräftig mit, sondern auch einer der treuesten Teilnehmer an unseren Anlässen.

- Walter Müller – Auch er ein Gründungsmitglied der Dorfgemeinschaft und Vorstandsmitglied 1975 – 1990, wovon Präsident von 1985 – 1990. Walter ist auch jetzt noch immer präsent wenn es gilt, an der Metzgete beim Auf- und Abbau tatkräftig mitzuhelfen.

- Armin Bilger – er ist zwar nicht Gründungsmitglied, war aber von 1988 – 2000 Mitglied im Vorstand, wovon die letzten 10 Jahre als Präsident. Und auch seither ist immer Verlass auf ihn, sei es als Helfer bei der Metzgete, Notnagel für technische Probleme oder unterstützend tätig in vielen Angelegenheit.

- Peter Peyer, Mitglied im Vorstand von xx bis xx und auch seither jederzeit ein treuer und engagierter Helfer.

Der Präsident dankt im Namen des ganzen Vorstandes und überreicht eine kleine Urkunde als Andenken an diese Ernennung. Wir hoffen, wir dürfen noch lange auf die grosse Hilfe zählen!

Zum Schluss machte der Präsident noch zwei Gratulationen:

Köbi trat kürzlich in den erlauchten Kreis der „Jungsenioren“ – er feierte das klammheimlich mit seinem Schatz. Ein Mäuslein hat ihm das allerdings zugetragen, und deshalb möchte er mit leichter Verspätung ganz herzlich gratulieren.

Bernhard Drack ist nicht anwesend da er den 70. feiert. Der Präsident wird ihm noch eine Karte und ein Fläschlein überbringen.

Der Präsident dankt allen, die die Dorfgemeinschaft während des ganzen Jahres so grossartig unterstützen. Die Vorstandsmitglieder, die das Jahr sehr aktiv für den Verein da sind und so vieles Ungesehene leisten. Wir haben ein lässiges Team und er freut sich, auch in der neuen Legislaturperiode mit Ihnen zusammen zu arbeiten. Aber auch alle Helfer, sei es an der Metzgete oder bei anderen Events – ohne sie gäbe es die Dorfgemeinschaft nicht!

Er dankt allen ganz herzlich für die Teilnahme an der diesjährigen GV, wünscht noch einen geselligen Abend und freut sich auf ein schönes neues Vereinsjahr!